

Information der Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen

1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs:

Name des Betreibers oder Firma: Energiegesellschaft Osterdoor GmbH & Co. KG
Straße, Nr.: Dorfstraße 14
PLZ, Ort: 24869 Dörpstedt
Unternehmensanschrift gem. HRA: Dorfstraße 14, 24869 Dörpstedt

2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.

Die Biogasanlage Energiegesellschaft Osterdoor GmbH & Co. KG unterliegt als Betriebsbereich der unteren Klasse der Zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Anzeige nach § 7 Absatz 1 wurde der zuständigen Behörde im Juli 2017 vorgelegt.

3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.

Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus Einsatzstoffen landwirtschaftlicher Herkunft (z.B. Nachwachsende Rohstoffe, Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft).

Folgende Tätigkeiten werden ausgeführt:

- Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen oder Wirtschaftsdüngern
- Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter)
- Pumpvorgänge zwischen den Einbringsystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter
- Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste
- Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen)
- Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem
- Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem
- Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken
- Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer
- Versorgung von externen Wärmeabnehmern

4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften in einfachen Worten.

Biogas: Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“; Mengenschwelle: 10.000 kg

Menge: 15.508 m³ Biogas, dies entspricht bei einer Dichte von 1,3 kg/m³ 20.161 kg

Information der Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.

Information über das Verhalten bei einem Störfall durch die/den verantwortliche/n Betriebsleiter/in Herrn Friedrichs; Grundlage bildet der Alarm- und Maßnahmenplan.

6.1 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist;

Datum der letzten Prüfung:

Aufsichtsbehörde: LLUR Regionaldezernat Nord
Bahnhofstraße 38, 24937 Flensburg

6.2 Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.

Bei folgender Behörde zu erfragen: Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein(LLUR), LLUR Regionaldezernat Nord

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.

Kontakt Biogasanlage

E-Mail: biogas-osterdoor@t-online.de

Telefon: +49 4627 1610

Kontakt zuständige Behörde

E-Mail: Flensburg.Poststelle@llur.landsh.de

Telefon: 0461 804 1